



Externe Ausschreibung

Im Gesundheitsamt des Landkreises Stendal ist **ab sofort** eine **unbefristete Vollzeitstelle** als

Sachbearbeiter/in Gesundheitsaufseher/in bzw. Hygienekontrollleur/in

zu besetzen.

Der Landkreis Stendal liegt im Norden Sachsen - Anhalts in der schönen Landschaft der Altmark. Er gehört mit einer Fläche von 2.423 km² zu den größten dieses Bundeslandes und hat ca. 115. 000 Einwohner. Die Stadt Stendal verfügt über die Infrastruktur-Einrichtungen eines Mittelzentrums. Es sind alle Schulformen und ein Landestheater vorhanden. In der näheren Umgebung bieten sich Erholungs- und Sportmöglichkeiten.

Welche Arbeitsaufgabenschwerpunkte erwarten Sie?

- Erfassung aller meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Einleitung von Maßnahmen bei Erkrankten/Ausscheidern von Infektionskrankheiten nach IfSG, dabei insbesondere:
 - Ermittlung der Art, Ursache, Ansteckungsquelle, Ausbreitung und Bewertung und Festlegung der notwendigen Maßnahmen, einhergehend mit Beratung und Belehrung der Betroffenen
 - Auf- und Ausbau des Netzwerkes für MRSA sowie Mitarbeit bei der Studie ARE
- Hygieneüberwachung (§ 13 GDG LSA) bezgl. der Anforderungen an Hygiene und der Verhütung/ Bekämpfung übertragbarer Krankheiten in Krankenhäusern, Gemeinschaftsunterkünften, Heimen, Kindertagesstätten → Auswertung, Beurteilung und Anordnung notwendiger Maßnahmen zur Mängelbeseitigung und entsprechender Erfolgskontrolle
- Überwachung und Begutachtung der hygienischen Verhältnisse bei Angelegenheiten **mit Trinkwasserbezug** → Auswertung/Beurteilung/Anordnung notwendiger Maßnahmen zur Mängelbeseitigung/Erfolgskontrolle; **mit Badewasser** z.B. oberirdische Gewässer zu Badezwecken, Einrichtungen des öffentlichen Badewesens, Medizinischen Bädern, etc. einschließlich der Protokollierung/schriftliche Begutachtung der Ergebnisse; Erstellen von Badegewässerprofilen
- Aufgaben auf dem Gebiet der **Kommunalhygiene** insbesondere:
 - Kontrolle und Überwachung des Handels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln außerhalb der Apotheken
 - Durchführung von Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeitsprüfungen einschließlich Stellungnahmen
 - Bürgerberatungen und Belehrungen zu Schadstoffbelastungen in Innenräumen, Beratung von Kommunen und Bürgern zur Bekämpfung von Vorratsschädlingen
 - Begutachtung und vorbereitende Beurteilung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Mitwirkung bei vorbeugenden Maßnahmen des Katastrophen- u. Zivilschutzes

Was erwarten wir von Ihnen?

- eine abgeschlossene Aus- bzw. Weiterbildung zum/zur Gesundheitsaufseher/in bzw. zum/zur Hygienekontrollleur/in
- alternativ: Fachkraft für Hygieneüberwachung wünschenswert mit Erfahrungen im o.g. Bereich
- engagierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Belastbarkeit und Arbeitssorgfalt, Teamfähigkeit, Flexibilität
- sichere EDV-Kenntnisse (MS-Office) und Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten Ihnen?

- eine **unbefristete Vollzeitstelle** mit einem Entgelt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis hin zur Entgeltgruppe **9 a TVöD-VKA** sowie den üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes, Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit,
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- der Arbeitsort ist der Landkreis Stendal
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Nähere Auskünfte zum Aufgabenfeld erteilt auf Wunsch Frau Dr. Schubert (Tel. 03931/607900)

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit ausführlichem beruflichen Werdegang, Lichtbild, Kopien der Bildungsabschlüsse und evtl. Beurteilungen über ihre bisherigen Tätigkeiten) richten Sie bitte bis zum **25.10.2017** unter der **Reg.-Nr.: 61/2017 E** an den Landkreis Stendal, Sachgebiet Personal und Organisation, Hospitalstr. 1-2, 39576 Hansestadt Stendal.

Eingangsbestätigungen erfolgen nicht.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, sonst erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Ablauf von 2 Monaten nach Ende des Verfahrens. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Carsten Wulfänger